

- 31) In der Elisabetherstraße bey dem Wänbermstr. Wdtiger, einige Etagen, benebst Stuben, Kammern und Küche; sogleich oder auf Ostern.
- 32) In der Dionysienstraße Nr. 371. bey der Witwe Hoffmännin, 1 Logis 3 Treppen hoch, eine Stube, Küche und Kammer; 4 Treppen hoch, 1 Stube und Kammer.
- 33) In der Schloßstraße bey dem Schneidermstr. Wber die unterste Etage, 1 Stube, 2 Kammern, Keller Holzstall, und noch etliche Logis; auf Ostern.
- 34) In der Schloßstraße, bey dem Schreineremstr. Hartmann die 2te Etage, 1 Stube, Kammer, Küche und Platz für Holz; auf Ostern.
- 35) An der obersten Johannisstraße Ecke, in Perukenmacher Aubery Behausung, die 2te Etage, auf Ostern zu beziehen.
- 36) Hinter dem Rathhause, in Nr. 799. 4 Stuben, einige Kammern, verschlossene Küche und Keller; sogleich.
- 37) In der obersten Druselgasse, in des Hof-Schieferdeckermstrs. Dalwitz Behausung, Stube, Kammer, Küche und Keller; sogleich oder auf Ostern.
- 38) Hinter dem Marstall, bey der Frau Stallschreiber Wenderoth Nr. 729. in der ersten Etage 1 Stube, 2 Kammern; in der 2ten Etage 2 Stuben, wovon eine tapezirt, 3 Kammern, Küche, Keller, Platz für Holz; ein großer Keller besonders, wie auch ein Saal nebst Kammer; mit oder ohne Meubeln; sogleich oder auf Ostern.
- 39) In der Fischgasse, bey dem Bäckermstr. Wloth, 2 Treppen hoch vornheraus, Stube, Kammer, Holzammer und Küche; auf Ostern.
- 40) Hinterm Marstall Nr. 730. die mittelfte Etage vornheraus, bestehet in Stube mit Ofen und Kammer; hinten aus 2 Stuben und Küche, alles auf einem Gang, großer Holzstall und Keller; wie auch in der 1ten Etage Stube, Küche, eine Kammer auf dem Gang und Platz für Holz; beydes auf Ostern.
- 41) In der Martinistraße, bey dem Perukenmachermeister Melzer, eine tapezirte Stube und Kammer; in der 2ten Etage eine tapezirte Stube, Kammer und Holzplatz, getheilt oder beyammen, und kan die eine Etage sogleich bezogen werden.
- 42) In dem Wärtischen Hause in Nr. 351. in der obersten Kasernenstraße, eine und 2 Treppen hoch vornheraus Stube, Kammer und zugemachte Küche, allensals noch eine Kammer bey jeder Etage; im Hinterhause auf der Erde Stube und Küche, eine Treppe hoch Stube und Kammer, auch Schweinefalle und Boden; auf Ostern.
- 43) Auf der Obernenstadt in der Carlstraße, in der ehemaligen Kapellerischen Behausung, die unterste und bel Etage, bestehet in 2 Sälen, 12 Stuben, 9 Kammern, 2 Küchen, 1 großer Pferdestall, Chaisenremisen, Holzstall und Keller, das Wasser auf dem Hof; auf Ostern. Auf der Obernenstadt in dem französischen Pfarrhause bey der Frau Inspect. Raffin ist sich zu melden.
- 44) In der Martinistraße. Nr. 28, bey dem Kauf- u. Handelsmann Hrn. Carl Raß, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Holzstall, noch 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Boden.
- 45) Bey dem Ziz- und Rattunglänger, Jakob Dunsel, in der Weissensteiner-Vorstadt, nahe am Rdaigsthor, die mittelfte Etage, worinn ein Saal, eine Stube und Küche aneinander, noch neben dem Saal eine Stube und Kammer; sodann in dem Nebenhause 2 Stuben, 2 Küchen und Keller; alles auf Ostern.
- 46) In der Paulstraße Nr. 529. in des gewesenen Hr. Licent. Sieberts Behausung, im Vorderhause 2 Treppen hoch die ganze Etage, bestehet in 5 Stuben, wovon zwey tapezirt, 1 Kammer und eine verschlossene Küche; 3 Treppen hoch 2 Stuben, 3 Kammern, eine helle verschlossene Küche; im Hinterhause 2 Treppen hoch, 2 tapezirte Stuben und eine Küche; sodann in der obersten Kasernenstraße in Nr. 354. eine Treppe hoch 1 Stube und 3 Kammern; diese Logis sind alle auf Ostern zu beziehen. Das nähere ist in der obersten Kasernenstraße bey dem Bierbrauer Dietrich zu erkragen.

D

Peru